

Sicherheit an erster Stelle: Stoppelmarkt 2024 unter optimalem Schutz

Die Polizei und Rettungsdienste sichern den Stoppelmarkt 2024 in Vechta, um Sicherheit und Ordnung für alle Besucher zu gewährleisten.

Vorbereitungen für den Stoppelmarkt 2024: Ein Gemeinschaftsprojekt der Sicherheitsbehörden

In der Stadt Vechta bereiten sich die Behörden und Sicherheitsorganisationen intensiv auf das bevorstehende Volksfest, den Stoppelmarkt, vor. Bei einem letzten Koordinationstreffen am 07. August 2024 haben die Polizeibehörde und verschiedene Institutionen ihre Pläne ausgetauscht, um die Sicherheit für die Besucher in diesem Jahr zu garantieren.

Zusammenarbeit für ein sicheres Umfeld

Am Treffen nahmen zahlreiche Personen teil, darunter der Leiter des Polizeikommissariats Vechta, Polizeioberrat Lars Zengler, der Bürgermeister Kristian Katern sowie Vertreter der Feuerwehren und des Landkreises. Diese enge Zusammenarbeit ist entscheidend, um einen reibungslosen Ablauf des Stoppelmarktes, dem größten Volksfest Nordwestdeutschlands, zu gewährleisten.

Ein bewährtes Sicherheitskonzept

„Das Sicherheitskonzept hat sich in den vergangenen Jahren bewährt. Für 2024 haben wir jedoch spezifische Anpassungen vorgenommen“, berichtete Zengler. Der Polizeikommissar betonte die Vorbereitungen auf den Besuch hochrangiger Politiker, darunter Bundeskanzler Olaf Scholz, der beim Montagsempfang die Festrede halten wird. Sicherheit ist in diesem Zusammenhang ein zentrales Thema, da die Behörden darauf achten, dass die Besucher sich jederzeit sicher fühlen.

Öffentliche Unterstützung und Appell

Ein wichtiger Aspekt der Vorbereitungen ist der Appell an die Besucher, die Rettungswege freizuhalten. „Wenn Hilfe benötigt wird, müssen die Einsatzkräfte schnell zum Einsatzort gelangen können“, so Zengler. Daher werden die Gäste aufgefordert, sich an die Parkregeln zu halten und, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Vorbereitungshilfen und Kontaktstellen

Während des Events wird die Polizei mit mehreren uniformierten und zivilen Streifen im Bereich des Stoppelmarktes präsent sein. An einer zentralen Anlaufstelle für polizeiliche Belange, der Stoppelmarktwache, können Besucher Fragen stellen und Unterstützung anfordern. Diese befindet sich zwischen dem Riesenrad und dem Amtmannsbult und ist telefonisch erreichbar.

Ein modernes Informationsangebot

Für aktuelle Informationen und präventive Tipps wird die Polizei auch in diesem Jahr ihren Instagram-Account nutzen. Dort können sich Interessierte über das Geschehen auf dem Stoppelmarkt informieren und erhalten wichtige Sicherheitshinweise.

Ein gemeinsames Ziel

Die umfangreichen Vorbereitungen und die Zusammenarbeit der zahlreichen Institutionen zeigen das Engagement aller Beteiligten, den Stoppelmarkt 2024 zu einem sicheren Erlebnis für alle Teilnehmer zu machen. Während sich die Vorfreude auf das Event steigert, steht das Wohl der Besucher an oberster Stelle.

Für Rückfragen stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta, Pressestelle PKin Julia Göken
Telefon: 04471/1860-204 E-Mail: pressestelle@pi-clp.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Cloppenburg/Vechta,
übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de